

## Haushaltsrede 2025

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Richter,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in Reichenbach haben wir ein spannendes Jahr hinter uns. Der Gemeinderat hat sich nach der Kommunalwahl neu konstituiert und auch die Bürgermeisterwahl brachte ein für viele überraschend knappes Ergebnis. Jetzt gilt es, die neue Legislaturperiode mit den Herausforderungen, die auf uns warten, gemeinsam anzugehen.

### **Haushaltsplanentwurf 2025 mit großem Defizit**

Dabei zeigt sich: Unsere finanziellen Spielräume werden deutlich enger. Der Haushaltplan 2025 weist ein Defizit von fast 4 Mio. € aus – ein bisher einmaliger Fehlbetrag. Und auch die Perspektive für die nächsten Jahre sieht nicht so gut aus, wie wir es uns wünschen. Unsere Rücklagen, die wir in den guten Jahren ansparen konnten, werden deutlich abschmelzen.

Unsere Haupteinnahmequelle ist mit ca. 6,5 Mio. Euro der uns zugewiesene Einkommenssteueranteil unserer Bürgerinnen und Bürger, der mit einem Beitrag von über 50 Prozent die größte und zudem stabilste Einnahmesäule für unseren Haushalt darstellt.

### **Aufgaben der Gemeinde müssen priorisiert werden**

Jetzt gilt es, sich auf die zentralen Aufgaben und Weichenstellungen zu konzentrieren. Die Haushaltsslage zeigt uns, dass wir keine Spielräume mehr für Wünsche haben, sondern in der anstehenden Legislaturperiode die Prioritäten richtig setzen müssen. Wir schlagen hierzu eine Klausurtagung des Gemeinderats vor, damit wir uns abseits des Tagesgeschäfts mit den grundsätzlichen Frage- und Aufgabenstellungen in den kommenden Jahren auseinandersetzen können.

### **Gemeindeentwicklungs- und Mobilitätskonzept**

Weitergehen muss es auch mit dem Gemeinde- und Mobilitätskonzept, das wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt haben. Auch hier müssen wir in die Diskussion kommen und besprechen, welche Maßnahmen wir wann angehen können und wollen. Hierzu haben wir bereits im letzten Jahr entsprechende Anträge zum Beispiel zur Zukunft des Ortsbusses und Situation beim ruhenden Verkehr gestellt, die wir gerne in diesem Kontext diskutieren möchten.

### **Sporthalle mit Mensa am Lützelbach**

Die Restarbeiten an der neuen Sporthalle mit Mensa müssen zügig abgeschlossen werden, damit wir den Schulen und Vereinen möglichst bald optimale Bedingungen für die Zukunft bieten und die Umsetzung der Freiflächenplanung zügig angehen können.

### **Gute Rahmenbedingungen für Familien schaffen - Kinderbetreuung weiter ausbauen**

Eltern brauchen ein verlässliches Angebot für einen Betreuungsplatz, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Um diesen Bedarf zu decken, investieren wir in einen neuen Kindergarten. Am gewählten Standort gegenüber der neuen Sporthalle haben wir beste Voraussetzungen, um mit einem modernen Gebäude und einem großzügigen Außenbereich sowohl ökologische als auch pädagogische Aspekte optimal berücksichtigen zu können. Gut finden wir, dass hierzu unsere Kindergartenfachberaterin und eine Vertreterin der Kindergartenleitungen frühzeitig eingebunden wurde.

### **Neukonzeption der offenen Jugendarbeit**

Wichtig ist uns auch, dass wir die notwendige Neukonzeptionierung der offenen Jugendarbeit in Reichenbach zeitnah angehen. Für unsere Jugendlichen brauchen wir ein zeitgemäßes Angebot, das wir gemeinsam mit dem KJR als Partner im sogenannten Esslinger Modell entwickeln wollen. Wichtig ist uns, dass hierbei auch die zukünftigen „Nutzer“, also die Jugendlichen sowie alle weiteren relevanten Akteure eingebunden und gehört werden.

### **Verantwortung für den Klimaschutz gemeinsam wahrnehmen**

Die Folgen des Klimawandels haben wir in Reichenbach mit dem Hochwasser im vergangenen Frühsommer hautnah erfahren. Als Gemeinde waren wir dank dem herausragenden Einsatz unserer Feuerwehr und einer vorsorglichen Investition in ein Regenüberlaufbecken und weiterer Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregenereignissen nicht so sehr betroffen wie andere Gemeinden im Umland. Das zeigt: Klimaanpassungsmaßnahmen sind wichtig und müssen weiter vorangebracht werden.

Nach Auskunft der Verwaltung hat das Land endlich unseren Antrag bescheidet und wir können nun einen Klimaschutzmanager einstellen, der das Thema Nahwärmekonzept und Ausbau der Photovoltaik voranbringen soll. Wir fragen die Verwaltung, bis wann wir damit rechnen können, dass wir in diesen Themen vorankommen?

### **Ärztliche Versorgung in Reichenbach sichern**

Ein zentrales Thema, das uns als SPD-Gemeinderatsfraktion schon lange beschäftigt, ist die Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Reichenbach. Dazu haben wir bereits im Jahr 2021 einen entsprechenden Antrag eingebracht. Den Vorschlag der Verwaltung, dies durch die Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums in Form einer ärztlichen Genossenschaft zu erreichen, haben

wir deshalb gerne mitgetragen. Seit längerem haben wir aber davon nichts mehr gehört und bitten die Verwaltung, uns über den aktuellen Stand zu informieren.

### **Sicherheit in Reichenbach**

Wir sind beunruhigt über Vorfälle, die die Bürgerinnen und Bürger in Reichenbach in den letzten Monaten aufgeschreckt haben. Aus Gesprächen und Telefonanrufen wissen wir, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum zunehmend unsicher fühlen. Deswegen haben wir um einen Bericht der Polizei und dem Ordnungsamt im Gemeinderat gebeten und bitten um eine zeitnahe Terminierung.

### **Dank an die ehrenamtlich Aktiven in Reichenbach**

Überaus dankbar sind wir, dass sich so viele Menschen in Reichenbach in den unterschiedlichsten Bereichen, in unseren Vereinen und Organisationen, in den Kirchen und in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich einbringen. Unser demokratisches Miteinander funktioniert nur mit und durch die aktive Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr, die im Jahr 2024 über 100 zum Teil sehr schwierige Einsätze leisten mussten und immer dann zu Stelle waren, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Hilfe benötigten. Danke, dass wir uns so auf unsere Wehr verlassen können!

### **Dank an die Gemeindeverwaltung und die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats**

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats sowie der gesamten Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Unser besonderer Dank gilt Frau Kobarg, der Leiterin unserer Kämmerei und ihrem Team für die Aufstellung ihres ersten „eigenen“ Haushaltsplanentwurfs.

### **Zustimmung der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2025**

Nach eingehender Beratung stimmt die SPD-Gemeinderatsfraktion der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2025 - vorbehaltlich der Beschlussfassung über die eingebrachten Anträge - sowie der mittelfristigen Finanzplanung zu.

Bezüglich unserer Anträge bitten wir um zeitnahe Behandlung im Gemeinderat.

Reichenbach, den 28. Januar 2025

**SPD-Gemeinderatsfraktion**

**Sabine Fohler, Rudi Munz und Sigrid Bayer**

**Die SPD-Gemeinderatsfraktion bringt wie in der Haushaltsrede ausgeführt folgende Anträge und Anfragen in die Haushaltsberatungen 2025 ein:**

- **Klausurtagung des Gemeinderats zur Festlegung der grundsätzlichen Themenschwerpunkte in der anstehenden Legislaturperiode**
- **Bericht zum Stand der Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums in Reichenbach und Umgebung**
- **Umsetzung des Gemeindeentwicklungs- und Mobilitätskonzepts weiter voran bringen**
- **Beteiligung der Jugendlichen sowie der relevanten Akteure bei der anstehenden Neukonzeptionierung der offenen Jugendarbeit.**
- **Stand Einstellung Klimaschutzmanager**

**Darüber hinaus stellen wir folgende Anfragen bzw. Anträge:**

- **Bericht über den Stand der Planung bzw. Umsetzung des Radschnellwegs:** Während der Ausbau des Radwegs in Richtung Göppingen sichtbar Gestalt annimmt, tritt man beim Radschnellweg in Richtung Stuttgart auf der Stelle. Insbesondere im Bereich Plochingen und Esslingen gibt es bzgl. einer möglichen Umsetzung noch keinen Konsens. Wir bitten um einen Bericht, was den Stand der Planungen und möglicher Realisierungsschritte betrifft.
- **Angebot Krippen-Platzsharing:** Ein Platzsharing, bei dem sich zwei Kinder einen Krippenplatz teilen (zwei Tage/drei Tage), ist bereits in einigen Gemeinden möglich und wäre auch für Reichenbacher Eltern ein sehr gutes Angebot, um Familie und Arbeitsleben unter einen Hut zu bekommen. Wir bitten die Gemeindeverwaltung zu prüfen, wie dieses Angebot in den Reichenbacher Einrichtungen umgesetzt werden kann.
- **Attraktivierung der Fußgängerzone weiterhin im Fokus behalten:** Mit der Sanierung gehen wir einen wichtigen Schritt, um unserer Fußgängerzone ein zeitgemäßes Gesicht zu geben. Damit schaffen wir gute Rahmenbedingungen für unseren Handel und unsere Ladengeschäfte. Um unsere Fußgängerzone dauerhaft attraktiv zu halten, bedarf es aber weiterer Ideen und Konzepte, die wir gerne im Rahmen einer Sitzung des Wirtschaftsausschusses mit der WIR-Gruppe und den Handel- und Gewerbetreibenden im Ortszentrum diskutieren würden. Wir schlagen vor, dazu auch die Esslinger Citymanagerin Carina Killer einzuladen, um zu erfahren, welche Überlegungen und Ansätze es dazu in anderen Kommunen gibt.